



Locarno 05.02.2022

Locarno, 05.02.2022

Einladung zu Generalversammlung 2022
in Wettingen

Liebe Mitglieder der Clavichordgesellschaft.

Die Schweizerische Clavichordgesellschaft möchte sie gerne auf die nächste GV 2022 einladen.
Wir dürfen zu Gast sein bei Stefan Müller, der uns einige seiner Instrumente in der Klosterkirche von
Wettingen zeigen wird.

Für den musikalischen Rahmen sorgt das Duo „ Bach - ganz leise „ mit den Interpreten Stefan Müller
und Martin Pirktl.

Datum: 30. April 2022
Ort: Klosterkirche Wettingen

Ablauf: 11.00 Ankunft der Mitglieder
Standing Dinner

12.00 Besichtigung des Klosters + Instrumente

13.30 GV - 2022

16.00 Clavichord - Konzert
Stefan Müller und Martin Pirktl

17.30 Verabschiedung



Stefan Müller, Studium Klavier, Orgel und historische Tasteninstrumente (mit Auszeichnung) sowie Schulmusik und Chorleitung. Lehrer an der Kantonsschule Wettingen, Kirchenmusiker in Döttingen. Leitung des Konzertchores „Schola Cantorum Wettingensis“ und des Kirchenchores St. Josef, Horgen. Konzerttätigkeit als Instrumentalist und Chorleiter, vor allem auf dem Gebiet der Alten Musik. Beschäftigung mit historischen Tasteninstrumenten und Studium deren Spielart. Auseinandersetzung mit den Tempoangaben des 19. Jh. Intensiver Einsatz für Neue Musik im erweiterten Tonsystem (24-tönige Tastatur) als Komponist und Interpret. Entwicklung neuer Instrumente und eigener Stimmungen. Rotkreuzpreis AG 2017 und NAB-Charity-Preis 2020 für das „Musikalisches Fenster“, Musik auf der Palliativstation. Diverse CD-Veröffentlichungen, zuletzt „Bach-ganz leise: Musikalisches Opfer“ und „Inventionen“. www.stefanmueller.ch

Martin Pirktl, Gitarrist, Studium an den Musikhochschulen von Zürich und Bern bei Walter Feybli und Stephan Schmidt. Konzertdiplom mit Auszeichnung. Als Gründungsmitglied der GNOM, Gruppe für Neue Musik Baden, hat sich Martin Pirktl zwischen 1994 und 2001 in zahlreichen Projekten mit Musik der Gegenwart engagiert. Dabei wurden Konzertprogramme realisiert, welche durch ihre innere Stringenz und äussere Einbindung von Raum und Publikum dem Schweizer Musikleben wichtige Impulse gegeben haben. Als Solist wie als Kammermusiker hat Martin Pirktl mit Unterstützung von Pro Helvetia, dem Aargauer Kuratorium, der SUIISA-Stiftung sowie anderen Institutionen zahlreiche Uraufführungen und Schweizer Erstaufführungen gespielt sowie Kompositionsaufträge vergeben. Dem gegenüber besteht eine starke Verbundenheit zur Barockmusik, im Zentrum stehen dabei die Werke von J.S. Bach und seinen Söhnen. Aus der Zusammenarbeit mit Stefan Müller (historische Tasteninstrumente) haben sich mehrere Konzertreihen und CD-Produktionen (Bach-ganz leise, Contrapunctus) ergeben. In seiner langjährigen Zusammenarbeit mit dem Eos Guitar Quartet ist Martin Pirktl zwischen 1988 und 2013 an zahlreichen international renommierten Festivals aufgetreten; Konzertreisen haben ihn dabei nach Südamerika, Russland und in zahlreiche europäische Länder, insbesondere Spanien, geführt. Auf mehreren CDs (u.a. bei Deutsche Grammophon) wurden Auftragswerke an Schweizer Komponisten aus dem Grenzbereich Klassik / Jazz eingespielt: George Gruntz, Christoph Baumann, Martin Schlumpf, Daniel Schnyder, Pierre Favre, Jacques Demierre, Christy Doran u.a. Mit dem Schauspieler Hans Rudolf Twerenbold hat Martin Pirktl mit Texten von Schweizer Autoren (u.a. Paul Haller, Klaus Merz, C.F. Ramuz, Ulrich Bräker, Robert Walser, Max Frisch) literarisch-musikalische Programme realisiert und aufgeführt. Martin Pirktl lebt in Turgi AG; neben seiner Konzerttätigkeit unterrichtet er an der Kantonsschule Wettingen und der Musikhochschule Basel.